

# Arbeit

4.6.2013

Martin Luther, dt. Reformator: (1483-1546)

„Von Arbeit stirbt kein Mensch, aber von Ledig- und müßig -  
gehen können die Leute um Leib und Leben, denn Menschen  
Sind zum Arbeiten geboren, wie Vögel zum Fliegen.“

## Bedeutung:

Martin Luther meint, dass man nicht stirbt wenn man arbeitet, aber man stirbt, wenn man den ganzen Tag nur faul auf der Couch sitzt (oder wie Luther jetzt selbst sagen würde: „wenn man nur faul auf dem \*rsc\* rumsitzt“) und wenn man nicht arbeitet bringt das nichts, weil ein Mensch zum Arbeiten geboren ist wie ein Vogel zu fliegen und ein Vogel nicht leben kann wenn er nicht fliegt, weil er so keine Nahrung bekommt, und ein Mensch vom Ruhensitzen auch keine Nahrung bekommt.

## Martin Luther

Martin Luther ist 1483 in Eisleben geboren und am 18. Februar 1546 dort auch gestorben. Seine Frau hieß Katharina, und mit ihr hatte er auch Kinder, Namen: Johannes, Elisabeth, Magdalena, Martin, Paul und Margarethe.

Er war Mönch und lebte in einem Kloster. Er war streng evangelisch und schrieb das neue Testament ins Deutsche. Um 1501 begann er sein Studium in der Erfurter

BRUNNEN Universität, wo er Grammatik, Rhetorik, Dialektik,

Aritmetik, Geometrie, Musika und Astronomie studierte.

4.6.13

Sein Wappen war die Dürerose.

Es gab einen Film über ihn, der hieß einfach: „Luther.“

Außerdem gab man 2003 eine Dokumentation heraus:

„Martin Luther - Ein Leben zwischen Gott und Teufel“

bekannt. Luther hatte eine gute Beziehung zu

Bauern, Jüden, Behinderten, Täufern und „Hezten“.

Er litt schwer und sein Leben lang an Magenschmerzen, Schwindelanfällen, Verstopfung, Angina pectoris und Tinnitus.

Am 18. Februar 1546 starb er schließlich im Bett eines Hauses an Herzproblemen. Er wurde 63 Jahre alt, was für diese Zeit sehr alt war.